

Datenschutzerklärung gemäß Artikel 13, 14, 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

der Firma:

Multi Kühlsysteme GmbH



gültig für unsere Kunden, Geschäftspartner, Interessenten, Lieferanten und Auftragnehmer und Bewerber.

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten aus der Geschäftsbeziehung mit uns informieren. Welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten und zu welchem Zweck dies erfolgt, hängt von dem jeweiligen Vertragsverhältnis ab.

A Information zur Datenverarbeitung

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Multi Kühlsysteme GmbH
Zschorlauerstraße 56
08280 Aue

Telefon: +49 3771 2467-0
Telefax: +49 3771 2467-27
eMail: info@multi-kuehlsysteme.de

Verantwortliche Person: Pierre Lindner
Telefon: +49 3771 2467-0
Telefax: +49 3771 2467-27
eMail: info@multi-kuehlsysteme.de

2. Welche personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten (z.B.: erheben, erfassen, speichern, löschen) Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich zur Vertragsdurchführung und zur Erfüllung vertraglicher und vorvertraglicher Pflichten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die einen Rückschluss auf eine natürliche Person zulassen (z.B.: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer).

Wir verarbeiten insbesondere Kontaktdaten (Name, Ansprechpartner, gesetzlicher Vertreter, Telefonnummer, E-Mail-Adresse); Vertragsdaten (Name, Ansprechpartner, Vertragsobjekt, Schriftverkehr zum Vertrag, Bankverbindungsdaten, steuerrelevante Daten wie Steuernummer, Kunden- oder Projektnummer) sowie Daten von Bewerbern (z.B.: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Zeugnisse, Lebenslauf).

Die Informationen haben Sie uns selbst zum Zwecke der Begründung, Durchführung oder Beendigung der Vertragsbeziehung, im Rahmen einer Antwort auf eine Stellenausschreibung oder einer Initiativbewerbung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B.: Angebotsanfragen, Zusendung von Ausschreibungsunterlagen) zur Verfügung gestellt. Wir verarbeiten weiterhin Daten, welche wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Ihnen erhalten haben.

Darüber hinaus verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir in zulässiger Weise von Dritten erhalten haben (z.B.: bei der Nutzung von Auskunftsteilen zur Bewertung von Bonitäts- und Ausfallrisiken oder Beschaffung von Adressdaten zur Verfolgung uns zustehender Rechte).

4. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Daten und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht das?

Wir verarbeiten die unter vorstehend 3. angesprochenen personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen sowie vorvertraglichen Maßnahmen

Gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Begründung, Durchführung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Durchführung von Bewerbungsverfahren.

Der Zweck der Datenverarbeitung richtet sich nach dem jeweiligen Vertragsverhältnis, den erforderlichen vorvertraglichen Maßnahmen zu einem Vertrag (z.B.: Angebotserstellung) oder der Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses mit unserem Unternehmen (Bewerbungsverfahren).

b) auf Grund gesetzlicher Vorgaben

Als Unternehmen unterliegen wir der rechtlichen Verpflichtung, bestimmte gesetzliche Anforderungen (beispielsweise nach der Abgabenordnung, dem Umsatzsteuergesetz u.a.) zu erfüllen. Zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung verarbeiten wir personenbezogene Daten im Rahmen der unserem Unternehmen obliegenden Mitteilungs-, Melde- oder Aufzeichnungspflichten auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

c) auf Grund Ihrer Einwilligung

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben (z.B.: bei Verwendung unseres Kontaktformulars auf unserer Webseite) ist diese Einwilligung Grundlage der Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO).

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der o.g. verantwortlichen Person widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für die zukünftige Verarbeitung. Bereits durchgeführte Verarbeitungen bleiben von Ihrem Widerruf unberührt.

d) im Rahmen einer Interessenabwägung

Personenbezogene Daten werden von uns in bestimmten Fällen zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet. Hierbei kann es sich insbesondere um folgende Verarbeitung handeln:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes,
- Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken,
- Maßnahmen zu Gebäude- und Anlagensicherheit,
- Verhinderung von Strafdaten,
- Werbung - sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben.

Unser Interesse zu vorstehend genannten Datenverarbeitungen ergibt sich aus der Aufrechterhaltung des eingerichteten ausgeübten Gewerbebetriebes.

5. An wen werden personenbezogene Daten weitergeleitet?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Geschäftsbereiche/Abteilungen personenbezogene Daten, welche diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Wir geben

Daten auch an Dritte (z.B.: Subunternehmer/Lieferanten) weiter, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nötig ist.

Teilweise haben wir externe Dienstleister zur Datenverarbeitung in Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten gebunden. Mit diesen von uns sorgfältig ausgewählten Dienstleistern (z.B.: IT-Dienstleister, Aktenvernichter) bestehen Verträge über Auftragsdatenverarbeitung (gemäß Artikel 28 DSGVO). Die externen Dienstleister sind an unsere Weisungen gebunden und werden von uns regelmäßig kontrolliert.

Darüber hinaus haben öffentliche Stellen das Recht auf Datenübermittlung bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung. An sonstige Empfänger übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn Sie in diese Datenübermittlung eingewilligt haben.

6. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Um mit uns eine Geschäftsbeziehung eingehen zu können, müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung erforderlich sind. Gleiches gilt für den Fall, dass Sie sich bei unserem Unternehmen bewerben. Gleichfalls müssen Sie uns diejenigen Daten zur Verfügung stellen, zu deren Erhebung wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend verpflichtet sind.

Sollten Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, dann ist für uns die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses bzw. die Durchführung eines Einstellungsverfahrens bei einer Bewerbung um einen Arbeitsplatz nicht möglich. Einen Vertragsabschluss werden wir ohne Zurverfügungstellung der erforderlichen Daten ablehnen müssen.

7. Wann werden Ihre Daten gelöscht?

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen mehr entgegenstehen.

Zu berücksichtigen sind dabei vor allen Dingen handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, welche von 2 bis zu 10 Jahren betragen können. Fristbeginn regelt hier § 147 Abs. 4 Abgabenordnung.

Personenbezogene Daten werden zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften - diese kann je nach Art des Vertragsverhältnisses 3 Jahre (§ 195 BGB) aber auch 30 Jahre (§ 197 BGB) betragen - von uns gespeichert.

Personenbezogene Daten aus Bewerbungsverfahren löschen wir nach Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Ansprüchen (zum Beispiel nach dem AGG).

8. Welche Rechte stehen Ihnen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten zu?

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Hinsichtlich des Auskunftsrechtes und des Rechtes auf Löschung gelten die Einschränkungen gemäß §§ 34 und 35 BDSG.

Ihnen steht darüber hinaus ein Beschwerderecht gemäß Art. 77 DSGVO zu.

9. Wird eine automatische Entscheidungsfindung oder Profilbildung (Scoring) durchgeführt?

Eine automatische Entscheidungsfindung und/oder Profilbildung wird durch unser Unternehmen nicht durchgeführt.

10. Ab wann gilt diese Kundeninformation?

Diese Kundeninformation gilt ab dem 25.05.2018.

B Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

1.

Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung die betreffende Personbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder auf Grund Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling.

Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dienen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie gemäß Artikel 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen, dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Im Falle Ihres Widerspruchs gegen die Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei an die verantwortliche Person oder an den Verantwortlichen gerichtet werden.